

Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich durch mein Expeditions-Geschäft Güter von hier zu dem Frachtsatz von 4 Gr. pr. 100 Pfd. mittels meines eignen, regelmäßig alle Wochen und zwar Mittwochs nach Torgau gehenden Geschirrs abgeben und zur weitem Beförderung nach hier annehmen lasse; zugleich bemerke ich, daß Quantitäten von 10 und mehren Centnern auch außer obigem Tage nach Ankunft der Dampfwagenfahrt nicht allein nach Torgau, sondern auch der Umgegend billig fortspedit werden.

Reflectirenden empfehle ich mich zu gütigen Aufträgen.
Bahnhof. Dahlen. E. Schubert, Expeditur.

Anzeige. Mouffeline de laine: Kleider, 18 Ellen für 3 Thlr. 12 Gr., empfangen in hübschen Mustern Gebr. Zangenberg.

Billiger Verkauf. Um mein Kattun-Lager etwas zu verringern, verkaufe ich von heute an zu dem äußerst billigen Preise von 2 Gr. 3 Pf. pr. Elle,

2000 Ellen

hellgrundige und dunkle Kattune, in jeder beliebigen Ellenzahl.

Theodor Kahle,
Grimm. Straße, Ecke der Universitäts Straße.

Häuserverkauf. Zwei sehr gut rentirende Häuser, so wie ein Gartengrundstück sind zu verkaufen. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15/248 u. 49 parterre rechts.

Hausverkauf. Zu verkaufen sind einige gut rentirende Häuser in guten Lagen der Stadt und an der Promenade, sowie auch ein schönes Gartengrundstück, durch
Eöcher, Goldhahngäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen stehen außerordentlich billig wegen Mangel an Raum ganz schöne, dauerhaft beschlagene Divans, 6 Stühle, nebst einem schönen Waschtisch, hell polirt, in der Reichsstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist in Gaußsch ein ganz neues rentirendes Haus mit Garten durch Eöcher, Goldhahngäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen ist eine noch ziemlich neue Brückenwaage von circa 10 Ctr. Kraft. In der Burgstraße Nr. 22 parterre zu erfahren.

F. Danckert & Comp.,

Grimma'sche Gasse No. 36/576,

empfehlen eine Partie Reste in Kattun, 2 breiten Bizen, Merinos, Gingham's, Tibets, Alpaca, faconirten wollenen Zeugen u., welche sich bei dem lebhaftesten Weihnachts-Geschäfte angehäuft haben, zu außerordentlich billigen Preisen.

Astrachan und Sibir

in Wolle zu Kragen und Herrenmützen empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Gesucht wird eine gebrauchte, aber noch in gutem Zustande sich befindliche breitpurige Halbchaise durch den Sattlermeister Pausch, Peterssteinweg, Stadt Altenburg.

Gesuch. Ein ganz braver Bursche von auswärts, 18 Jahre alt, sucht ein Unterkommen als Laufbursche. Das Nähere Universitäts Straße Nr. 16/672, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. Februar s. e. ein reinliches, ordnungsliebendes Dienstmädchen: Ritterplatz Nr. 18/692.

Gesucht wird ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen, welches den 1. Februar antreten kann. Auskunft ertheilt man Burgstraße, goldene Fahne, 3. Etage.

Gesucht wird zu Ostern oder Johanni von einer pünktlich zahlenden Witwe ein Logis, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Rus, Grimm. Gasse, abzugeben.

Vermietung. Von Ostern 1840 an ist ein Gemölde nebst Schreibstube und Niederlage auf der Universitätsstraße zu vermieten und das Nähere beim Hausmanne im silbernen Bar Nr. 10/660 zu erfragen.

Vermietung. In meinem neuerbauten Hause vor dem Schügenthore, rechts das erste, sind zu Ostern und Johanni noch Loais zu vermieten, enthaltend 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Holzraum, Bodenkammer und Keller, oder auch — 10 Stuben u., so wie Mitgebrauch des Waschhauses, ferner ein Logis von 2 Stuben, Küche und Kammern und können solche Nachmittags von 1—3 Uhr besesehen werden.
A. F. Vogel.

Vermietung. Ein schönes, sehr gut meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach, vorn heraus, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Brühl Nr. 13/420, drei Treppen.

Vermietung. Bei einer anständigen Familie sind in einer angenehmen Lage der Stadt zwei gut meublirte Zimmer an solide Herren sofort zu vermieten. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Vermietung. Zu künftige Ostern ist in Nr. 1195 auf der Poststraße ein mittleres Logis im ersten Stocke, aber nur an eine stille Familie, zu vermieten und daselbst im zweiten Stocke zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis, 4 Treppen hoch, vorn heraus, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör, im Brühl Nr. 67/473. Das Nähere ist zu erfragen 1 Tr. hoch daselbst.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafbehältniß und apartem Eingang in der Petersstraße Nr. 42/33, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zu Ostern d. J. 1 ganz trockne Niederlage, die sich für eine Buch- oder Papierhandlung eignet. Das Nähere beim Besitzer Krüger in Auerbach's Hofe.

Empfehlung

des Gasthauses am Bahnhofs bei Dahlen.

Einem hochverehrten reisenden Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein neues Etablissement mit guten Logis, wie auch hinlänglicher Stallung für Pferde eingerichtet habe, worauf ich mir erlaube, mich hierdurch bestens zu empfehlen; übrigens habe ich mir es zur strengsten Pflicht gemacht, für gute rulle und billige Bedienung Sorge zu tragen.

Restauration am Bahnhofs bei Dahlen.

E. Schubert, Gasthausbesitzer.

* Eintracht. *

Als 5. Kränzchen:

Maskenball

im Schützenhause

Montags, den 3. Febr. 1840.

Die Mitglieder können ihre Abonnementskarten und Gastbillets Vormittags 8 bis 11 Uhr bei Unterzeichnetem in Empfang nehmen.

M. Fliessbach, Vorsteher, Neumarkt No. 12/21.

Einladung. Heute, Montag, ladet zu frischer Wurst und Beisuppe höflichst ein
Kühn in Volkmar'sdorf.